

«Ohne Titel», 70 x 70 cm, Acryl auf Leinwand, 2017

Jean Scheurer

Vernissage: Samstag, 19. August 2017, 20.00 Uhr

Öffnungszeiten: 19. August bis 24. September 2017

Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 027 473 24 42

Badnerstrasse 1 · CH-3953 Leuk-Stadt

www.galleriagraziosagiger.ch



Jean Scheurer | Die Einheit des Gegensätzlichen

Neue Arbeiten des Lausanner Künstlers Jean Scheurer in der galleria graziosa giger Leuk, August 2017

Die galleria graziosa giger präsentiert neue Werke von Jean Scheurer, der seit 1966 als freier Maler in Chavannes-près-Renens tätig ist. In der Leuker Ausstellung werden zwei Werkgruppen aus diesem Jahr gezeigt: grossformatige, intensiv farbige Streifenbilder, die eine grosse Dynamik und Spannung entfalten, sowie kleinere Zeichnungen aus Graphit und Acryl auf Papier.

Die kleinformatigen Arbeiten unter Glas sind sehr minimalistisch gestaltet. Trotz ihrer Farblosigkeit und ihrer formalen Reduktion entfalten sie eine gleichwertige Präsenz und Tiefe. Mit diesen Arbeiten führt Jean Scheurer sein Lebenswerk fort, das man als Erforschung der minimalen, aber prägnanten Variation bezeichnen könnte. In zahlreichen Serien lotet der Maler die Möglichkeiten der Konkreten Kunst aus, an deren Entwicklung er massgebend beteiligt ist. Auch in der Leuker Ausstellung zeigt er etwas Neues: die grossen Bilder, die unendlich fortgeführt werden könnten, schaffen eine Dynamik, die einem bisweilen an die Op Art erinnert. Das besondere Spiel von diagonalen Linien erzeugt Bewegung, während sich auf den grösseren grauen Flächen Ruhe ausbreitet. Scheurer arbeitet auch hier nach dem Prinzip Aquarell, das heisst, es werden transparente Farben benutzt, die in verschiedenen Schichten übereinandergelagert werden, wodurch Unterschiede in Dichte und Schärfe erreicht werden. Starke farbliche Kontraste werden zudem zur Herausforderung des Auges.

Der von der Grafik herkommende Lausanner Maler war in den 70er Jahren lange als Schriftenmaler tätig, er beschrieb viele Schaufenster, was die Idee von Transparenz begünstigte. Auch hat er als Grafiker unzählige Serigraphien produziert. In vielen Stunden im Atelier hat sich so das Serielle in seiner Kunst entwickelt, die mit den Jahren eine zunehmende Prägnanz, Verdichtung, Rhythmisierung und Stofflichkeit erreicht hat, was ihm kaum einer so schnell nachmacht.

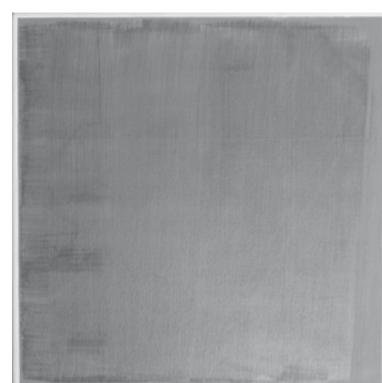
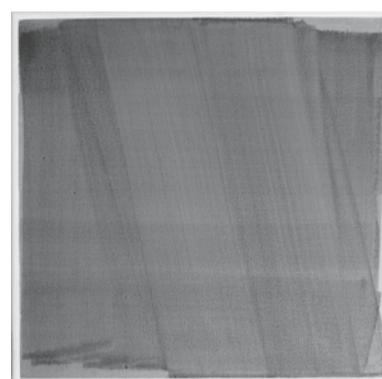
Christine Pfammatter

Ausstellungen (Auswahl)

- 2017 Kunst-Ausstellung, «galleria graziosa giger», Leuk-Stadt
- 2017 Chateau de Vullierens, Jeunes Pousses (CACY)
- 2017 Halles St. Pierre Paris, Grand Trouble
- 2016 Fondation Moret, Martigny
- 2015 Galerie Isabelle Gétaz, Mont-sur-Rolle
- 2014 Musée des arts jurassiens, Moutier
- 2013 epsace abstract, Lausanne
- 2012 Skulpturenweg nach Leuk, Gartenbänke, Ein Projekt der «galleria graziosa giger»
- 2011 Triennale «Bex & Arts», Bex
- 2010 La lumière dans la collection du Musée cantonal des Beaux-Arts, Lausanne
- 2010 Noir clair – peintures Fondation Louis Moret, Martigny
- 2009 Paysage Vertical, «galleria graziosa giger», Leuk-Stadt
- 2008 Einhalten, Kunst in der U-Bahn Gesundbrunnen – Berlin
Ein Projekt der «galleria graziosa giger»
- 2007 Espace culturel, Assens
Peintures de droites, Fondation Louis Moret, Martigny
- 2005 Bex & Arts, 9^e Triennale Sculpture Contemporaine, Bex
- 2003 Géométries douteuses, Fondation Louis Moret, Martigny
- 2002 Jardins ferroviaires, Espace Arlaud, Lausanne
Bex & arts, 8^e Triennale Sculpture Contemporaine, Bex
- 2000 Lausanne Jardins 2000, Lausanne
Galerie François Rivier, Vevey
- 1999 Espace réservé, Galerie Rivolta, Genève
- 1997 Saxifrage, Musée d'Art et d'Histoire, Fribourg

Werke in öffentlichen Räumen (Auswahl)

- Commission fédérale des beaux-arts, Berne
- Crédit Suisse
- Lonza AG, Visp
- Musée cantonale des beaux-arts, Lausanne
- Musée d'art contemporain, Sao Paulo
- Einwohnergemeinde Visp
- Musée Jenisch, Vevey



«Ohne Titel», 30 x 30 cm, Acryl auf Leinwand, Jean Scheurer, 2017

Kurz-Biografie

Jean Scheurer, 1942 geboren in Lausanne; lebt und arbeitet in Lausanne. Gründete nach dem Besuch der Kunsthochschule die Künstlergruppe Impact und die gleichnamige Galerie in Lausanne. Er ist mehrfacher Preisträger des eidg. Kunststipendiums. Ab 1975 arbeitete er als Professor an der Kunstschule in Sion, danach war er als Mitglied der Eidgenössischen Kunstkommission tätig.

Buchhinweis

Jean Scheurer. Benteli-Verlag; 192 Seiten, ca. 100 farbige Abbildungen, 24 x 28 cm, ISBN 978-3-7165-1571-6

Preise & Auszeichnungen

- 1967 Prix Fondation Manganel
- 1969 Prix Fondation Manganel
- 1969 Bourse fédérale des beaux-arts
- 1970 Bourse fédérale des beaux-arts
- 1971 Bourse fédérale des beaux-arts
- 1992 Prix Pierre Monay
- 2011 Prix culturel Fondation Leenaards